

NOTIZEN

DFG Bayern · Ausgabe 1 / 2009

Auszug mit freundlicher Genehmigung
des Herausgebers:
Deutsch-Finnische Gesellschaft Bayern e. V.,
München
www.dfg-bayern.de



Deutsch-Finnische
Gesellschaft Bayern e.V.

Baijerin Saksalais-Suomalainen Seura r.y.

2. offene Deutsche Mölkky-Meisterschaft in Nürnberg

Die Holzstücke fliegen wieder

Mölkky begeistert immer mehr Freunde. Deshalb laden die DFG Nürnberg e.V. und Nürnbergin Pölkkyveikot (NPV) wieder alle Mölkky-Enthusiasten ein, sich am 13. und 14. Juni 2009 zu messen und die diesjährigen Deutschen Meister zu küren.

Neben dem Wettkampfgeschehen sollen Spaß und Geselligkeit nicht zu kurz kommen. Für Verpflegung direkt auf dem Sportplatz und genug Übungsfreiraum wird gesorgt. Als Unterkunft stehen sowohl preisgünstige Hotels in direkter Nähe zum Spielort als auch viel Platz für das eigene Zelt auf dem Sportgelände zu Verfügung.

Wir bringen die Wettbewerbserfahrung von der Mölkky-Weltmeisterschaft in Lahti nach Deutschland. Ergreift diese Gelegenheit, kommt nach Nürnberg und erlebt mit vielen anderen Mannschaften die zweite offene Deutsche Mölkky-

Meisterschaft!

Genaue Informationen über Ablauf der Wettbewerbe, Anfahrt und Unterkunft, Regelwerk und alles andere findet man ab sofort auf unserer Homepage. Diese wird ständig aktualisiert, also lohnt sich des Öfteren ein Blick darauf!

Horst Neuhoff



DMM 2009
DEUTSCHE MÖLKKYMEISTERSCHAFT 2009

2. Deutsche Mölkky-Meisterschaft

Datum:	13. – 14. Juni 2009
Zeit:	9 – 18 Uhr
Ort:	DJK-BFC Hofer Straße 30 Nürnberg-Ziegelstein
Kategorien:	Einzel (1 Spieler), Doppel (2 Spieler), Team (4 Spieler). Anmeldung von 1 bzw. 2-3 Auswechselspielern bei Doppel und Team möglich
Startgebühr:	Einzel 15 € Doppel 25 € Team 35 €
Homepage:	www.dfg-nuernberg.de
Anmeldung:	Horst Neuhoff horst.neuhoff@dfg-nuernberg.de





Foto Hendrik Bastuck

Mölkky-Spiel bei eisiger Kälte

Eis-Mölkky!

Die Mölkky-Spielsaison 2009 beginnt frostig

Es ist 12 Uhr Mittag am Sonntag, den 11. Januar 2009 und das Thermometer zeigt minus 16 Grad. Nichtsdestotrotz fröhlich beschwingt, mit mehreren Schichten Pullovern und Hosen bekleidet und ausgerüstet mit Thermoskannen gefüllt mit Tee und Glühwein treffen sich die *Nürnbergerin Pölkky Veikot* mit ihren Freunden auf dem Eis. Sie läuten auf dem zugefrorenen Valznerweiher in Nürnberg die Mölkky Spiel-Saison 2009 ein. Aber nur zum Spaß...

„Im Sommer habe ich schon bei 30 Grad im Schatten gespielt, also bin ich auch bei kalten Temperaturen dabei“, sagt Rebekka und schleudert ihr Holz auf den See. Extrem-Mölkky eben.

Die Kegel werden weit hinausgeschleudert, kaum noch in Sichtweite schliddert das Holz über den See. Das muss auch die eine oder andere Gruppe erfahren, die kaum mehr einen Sieger ermitteln kann. Auf Schlittschuhen fährt PEO Horst in

großen Kreisen um die Gruppe, um weit hinaus geschossene Kegel und Mölkkys einzusammeln.

Detlef und Astrid fallen laut eigener Aussage mittlerweile fast die Finger ab, heiße Getränke scheinen hier nicht mehr zu helfen. Bald suchen die Mölkky-Veteranen das Weite, während Marjukka nur anmerkt:

„Ich weiß gar nicht, was ihr habt, mir ist warm!“ Die Finnen eben.

Auf dem glatten Untergrund ist es gar nicht mal so leicht, die Hölzer richtig zu treffen. Selbst die Tabellenspitzenreiter werfen häufiger als sonst daneben und müssen Niederlagen einstecken. Gezählt wird schließlich auch nicht, so dass die Champions sich keine Sorgen um ihre Tabellenposition machen müssen.

Nach zweieinhalb Stunden halten mein Freund und ich es in der Kälte nun wirklich nicht mehr aus. Die Finnen spielen noch weiter, war ja klar. Trotzdem hat diese neue Variante des Hölzchenwerfens unheimlich Spaß gemacht.

Alexandra Bohle